

(siehe oben) Korrektionstabellen es doch noch möglich sein, die Brechungsexponenten wenigstens auf zwei Dezimalen zu bestimmen und bei hoch lichtbrechenden Mineralien, wo alle Immersionsmethoden versagen, ist man vielleicht schon zufrieden, wenn man im Dünnschliff mit dieser Annäherung den Brechungsexponent bestimmen kann. Man denke z. B. an Olivine oder Augite, welche bisnun in Dünnschliffen keine Möglichkeit einer Indexbestimmung zuließen.

Der Verfasser gesteht sich die großen Mängel der praktischen Durchführung des geschilderten Verfahrens wohl ein, glaubte aber doch diesen Weg zeigen zu sollen, da es sich wirklich nur um eine technische Verfeinerung der Doppelbrechungsbestimmung handelt, um die Methode sofort brauchbar und verlässlich zu machen. Wo der Fehler liegt, wurde schon gezeigt und es wäre jetzt die dankenswerteste Aufgabe in diesem Arbeitsgebiete, eine schärfere Methode zur Bestimmung der Schliffdicke ausfindig zu machen, die es dann gestatten würde, die Differenz der Brechungsexponenten auch schon mit Annäherungen in der fünften Dezimale genau zu bestimmen.

Bis dahin mag zu annäherungsweise Indexberechnungen unter Beachtung der Fehlergesetzmäßigkeiten die Methode Verwendung finden.

VEREINSNACHRICHTEN.

In der am 10. November 1903 abgehaltenen Plenarversammlung wurde Herr Dr. Tertsch zum diesjährigen Obmann gewählt. Der Ausschuß setzt sich aus den Herren: Al. Rogenhofer, Janchen (Schriftführer), Schnarf (Bibliothekar), Schiller (Kassier) und Stark zusammen. Herr Stadler wurde zum Rechnungsprüfer bestimmt.

Die am 7. Dezember 1903 abgehaltene Weihnachtskneipe nahm einen sehr hübschen Verlauf. Die Herren Professoren Becke, Berwerth und R. v. Wettstein waren samt Gemahlin erschienen, außerdem noch die Herren Professoren Uhlig und Schiffner und eine große Zahl von Gästen. Durch die Schmückung des mächtigen Lichtenbaumes hatten sich die Fräuleins: Boltzmann, Brezina, Gerhart, Thaler, Vavrosky, Vepřek und Zemann, sämtliche Vereinsmitglieder, große Verdienste erworben, wofür ihnen vollster Dank gebührt. Herr Dr. Vettters hielt eine sehr schwungvolle, begeisterte Festrede, welche reichen Beifall erntete. Im Exkneipenteil unter dem Präsidium des Herrn Prof. v. Wettstein und später des Herrn Dr. v. Hayek fand unter allerlei heiteren Intermezzos der Abend ein fröhliches Ende.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universitaet Wien](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 8](#)